

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 40

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Professor: «Wie manchen Bruder haben Sie eigentlich?»
Student: «Einen - Herr Professor!»
Professor: «Aber - gestern traf ich doch ihre Schwester, die mir sagte, sie hätte zwei - wie ist denn das möglich!»

Das Echo. Ein Fremdenkurort, in den Alpen gelegen, war wegen seiner wunderbaren Echos berühmt geworden. Jenseits einer wildromantischen Schlucht erhob sich der steile Bergfelsen, von dessen Wänden das Echo zurücktönte.

Fremder: «Ho-i-oh.»
Echo: «i-oh.»
Fremder: «Möchtest ein Glas Bier?»
Echo: «Ja gern!»

Einer wie der andere. Antiquar (zu einem Berufsgenossen): «Sollt' mer glauben, was der Löble in Basel is for e schlechter Kerl! Schreibt er mir jüngst, ich sollt' ihm schicken zwei Meißner Figürchen, worauf ich ihm hab' geschickt zwei feine Figürchen, e Schäfer und o Schäferin. Läßt er nix von sich hören vierzehn Tag. Dann kommen mit der Post die Figürchen

zurück und e Brief von Löble, wo er schreibt: «Er könnt die Figürchen nid verwende, se wär'n em zu teuer.» Schreib ich dem Löble: «Es war' mer leid, ich könnt die Figürche nit zurücknemme, den die Schäferin wär kaput.» Antwortet mer der Löble: «Des ging ihn nix an, die Schäferin sei schon vorher kaput gewese, er könnt zwei Zeuge derfür beibringe.» Und die Figürche sind doch heut noch ganz! . . . So e Schuft.

Was nun? «Was fällt dir ein, Hänschen, mit solchem Haar zur Schule zu kommen?»
«Hab keinen Kamm, Fräulein.»
«Kannst du nicht deines Vaters Kamm benützen?»
«Hat kein Haar, Fräulein.»

Rache. «Endlich habe ich mal Rache üben können,» sagt der Schuhhändler zu seiner Frau.

«Rache? Gegen wen?»
«Nun, die Käuferin, die eben den Laden verließ, ist ein Telefonfräulein. Ich habe mich schon so oft über die falsche Verbindung geärgert; da habe ich ihr jetzt auch mal die verkehrte Nummer gegeben.»

Der Einbrecher. «Warum haben Sie nur die Waren mitgenommen und Bargeld zurückgelassen?»

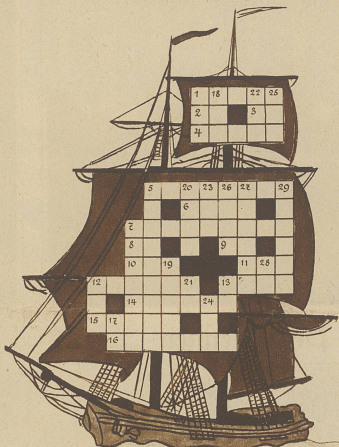
«Sie auch, Herr Landgerichtsrat? Von meiner Frau habe ich deswegen schon genug zu hören bekommen.»

Unter Appenzeller Infanteristen.
«Wie häßst ächt au das Dorf, wo mer jetzt dore marschiered Jakeb?»

«I wäß äs gwöß nüd, Baartli, aber an de Köpfen-a von de Wibere, wo zue de Feeschtere-nus lueged, sömm m'r welleweg nüd im Schönebüehl.»

Amtliches Verbot. «Dieser Weg ist kein öffentlicher Weg, wer ihn aber doch begeht, erhält 75 Franken Buße oder drei Tage Gefangenschaft, wovon zwei Drittel dem Anzeiger zu fallen.»

Kreuzwort-Rätsel



Bedeutung der Wörter:

a) wagrecht:

1. Speisefolge; 2. Andem; 3. Pfui (französisch); 4. Jüdischer Nationalheld; 5. Aufenthaltsort d. Verdammten; 6. Nordischer Vorname; 7. Stadt an der Wupper, Reg. Bez. Düsseldorf; 8. Alsace-Lorraine;

b) senkrecht:

1. Monat; 5. Bankrott; 7. Stadt in der englischen Grafschaft Essex; 12. Hüfte (englisch); 13. Abkürzung für Kilogramm; 17. Eselsprache; 18. Laufvogel; 19. Polnische Stadt an der Bahn Czestochau; 20. Engländer Staatsmann; 21. Nordwest abgetürzt; 22. Hauptstadt d. Sowjetrepublik Baskien; 23. Weit (engl.); 24. Nebenfluß der Donau; 25. Fester Aggregatzustand des Wassers; 26. Untertanin des Zwergekönigs Alberich; 27. Insel im Züricher-See; 28. Initialen eines englischen Premier-Ministers (1922-1929); 29. Radioaktives Element.

Zahlen-Rätsel

1.	1	2	3	4	5	6	7	8	
2.	4	10	4	3	9	3	5	2	5
3.	11	2	3	11	4	1	12	9	
4.	7	5	13	14	1	10	9	5	6
5.	5	4	15	4	12	9	5		
6.	12	9	8	4	3	9	1	2	5
7.	1	9	16	6	7	17	7	9	5
8.	4	17	1	4	14	5	9		
9.	5	18	3	16	19	9			
10.	4	16	2	13	6	4	13	7	9
11.	6	1	2	16	19	4	9	9	5
12.	19	2	1	6	9	5	13	7	9

1. Kunststrichung; 2. griechischer Feldherr; 3. altes Kriegsgesetz; 4. Aufrührer; 5. Quellgöttinnen; 6. galante Novellensammlung; 7. Kriechtier; 8. Zauberwesen; 9. weibl. Gottheit; 10. Glaubensabfall; 11. Siegeszeichen; 12. Zierpflanze.

Jede Zahl bedeutet einen Buchstaben. Die Anfangsbuchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen, den Vornamen eines berühmten Dichters.

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 39

T	E	N	N	I	S	B	U	T	I	K	E
D	U	N	E	C	I	E	E	O	S	T	
R			S	C	H	A	K	A	L	I	
Y	B	A	S	T	A	A	U	L	A	A	R
A	A	R	A	U	D	A	S	E	R	I	K
D	E	L	S	A	E	S	S	E	R	I	N
E	L	B	E	L	N	E	S	E	D	L	E
O	L	E	T			S	M	I	E		
E	S	A	U	E	D	B	E	S	A	A	R
U	U	L	T	R	A	M	O	N	T	A	N
B	A	S	A	R	T	E	N	O	R	A	D
O	R	N	A	H	T	B	E	R	G	I	N
E		P	I	E	M	O	N	T		Z	
A	S	B	E	L	O	N	U	N	A	I	
B	A	T	Z	E	N	S	E	R	D	A	R

Auflösung zum Visitenkarten-Rätsel in Nr. 39

Schaufensterdekorateur

Sommersprossen

(Laubflecken, Märfenflecken) gelbe und braune Flecken, Leberflecken (seltene Flecken, die in unregelmäßiger Form größere Hautflächen des Gesichts bedecken)

verschwinden

In 10-14 Tagen vollständig bei Anwendung meines Mittels «Venus». Sofort schon nach der 1. Anwendung, also

über Nacht

auffallende Aufhellung und Bleichung der Flecken, die in überraschend kurzer Zeit völlig zum Verschwinden gebracht werden. Wenn Sie bisher alles Mögliche erfolglos versucht haben, dann wenden Sie mit vollem Vertrauen mein Mittel «Venus» an; denn ich garantiere für Erfolg und absolute Unschädlichkeit.

Preis Fr. 4.75 (Porto u. Verp. 80 Cts.)

Versand diskret, gegen Nachnahme od. Einsend. des Betrages

Schröder-Schenke, Abt. J, Zürich 9

Bahnhofstraße 93



Jeder Sendung wird gratis beigelegt die Broschüre: «Der Weg zur Schönheit und zum Erfolg»

51 Jahre Erfolg
Alcool de Menthe AMERICAINE
Fr. 1.75 und Fr. 2.50 die runden Flaschen



Zu haben in jeder Apotheke, in allen Drogen-, Parfümerie- und Coiffeurgeschäften

Für den Engros-Bezug
A. RACH, Basel, und die bekannten Gross-Firmen

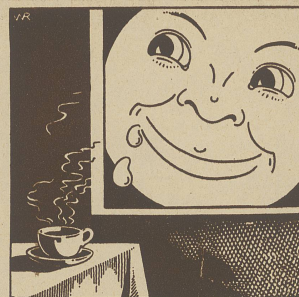


Das Boudoir

Ein kleines Reich für sich zu haben, ist der Hausfrau und Dame dringendes Bedürfnis. Wie dieses kleine Heiligtum beschaffen sein soll, zeigen wir Ihnen gerne in unserm Ausstellungshaus. Nennen Sie uns Ihre persönlichen Wünsche. Wir werden sie zur Erfüllung bringen.

J. KELLER & CIE. ZÜRICH

Peterstraße 16 / Gegründet 1861



Jetzt haben wir's!

Es ist der Duft der farnosen Schweizer Kaffeesurrogat-Moccamischung, Künzle's

VIRGO

Ladenpreise: Virgo 1.50, Sykos 0.50, NAGO Olten

